



auto- dossier

06 | 2009

www.auto-schweiz.ch



EDITORIAL

Entwicklung des Treibstoffverbrauchs von Personenwagen im Jahr 2008: Die Richtung stimmt.

Liebe Leserin, lieber Leser

Bei den Autokäuferinnen und Autokäufern zeichnet sich ein Wertewandel ab: Reines Status- und Prestigedenken wird weniger wichtig, Vernunft setzt sich immer stärker durch. Das ist auch daran ersichtlich, dass beim Autokauf weniger auf Leistung und Dynamik, stattdessen wesentlich ausgeprägter als bisher auf Sparsamkeit und Energieeffizienz geachtet wird. Die Begeisterung für das Auto ist ungebrochen, aber der Wunsch nach einer sinnvollen Mobilität wird grösser und der Trend zu «vernünftigen» Modellen ist unverkennbar: In nur 5 Jahren, von 2003 bis 2008, verringerte sich der durchschnittliche Treibstoffverbrauch der nach der Energieetikette definierten A-Modelle von 5,97 auf 5,12 l/100 km (CO₂-Ausstoss von 157 auf 130 g/km), jener der B-Modelle von 6,78 auf 6,16 l/100 km (CO₂-Ausstoss von 167 auf 153 g/km). Die Entwicklung geht also in die richtige Richtung.

auto-schweiz erstellt seit nunmehr 13 Jahren zuhause des UVEK einen entsprechenden Bericht im Rahmen der Energieverordnung. Machen Sie sich hier mit den wichtigsten Resultaten und Erkenntnissen vertraut.

Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre.

auto-schweiz
Vereinigung Schweizer Automobilimporteure

Andreas Burgener
Direktor



Der durchschnittliche Treibstoffverbrauch von Personenwagen sinkt: Die Resultate in der Zusammenfassung

Nehmen wir das Erfreulichste doch gleich vorweg: Der spezifische Treibstoff-Normverbrauch der im Jahr 2008 erfassten Personenwagen – das sind über 98 Prozent aller 288'525 im letzten Jahr verkauften Fahrzeuge – beläuft sich auf 7,14 l/100 km (2007: 7,43 l/100 km). Allein innert Jahresfrist entspricht dies einer Abnahme von 3,9 Prozent. Damit wird deutlich, dass Hersteller und Importeure auf dem richtigen Weg sind.

Des Weiteren haben sinkende Verbräuche auch Einfluss auf die CO₂-Emissionen: Diese belaufen sich 2008 auf durchschnittlich 175 g/km (2007 waren es noch 183 g/km), was einer Reduktion von 4,37 Prozent gleichkommt. Besonders gut stehen die mit Benzin betriebenen Fahrzeuge da, die für sich eine CO₂-Minderung von 4,89 Prozent auf 175 g/km verbuchen können. Bei den Dieselaautos reduzierte sich der CO₂-Ausstoss – nach einer Stagnation im Jahr 2007 – von 181 auf 176 g/km, lag jedoch trotzdem erstmals um ein halbes Prozent höher als bei den Benzinern.

Erstmals abgenommen hat im letzten Jahr auch das durchschnittliche Leergewicht der Personenwagen, und zwar um 29 kg oder knapp 2 Prozent auf 1'473 kg. Da höhere Sicherheit in der Regel mehr Gewicht (und damit auch mehr Verbrauch) bedeutet, ist es umso bemerkenswerter, dass die Autos im Schnitt zwar leichter, aber dennoch sicherer geworden sind. Ebenfalls tiefer als im Vorjahr liegt der mittlere Hubraum mit 1'908 cm³, was einer Reduktion um 57 cm³ gleichkommt. Das lässt darauf schliessen, dass Herr und Frau Schweizer vermehrt auf den Treibstoffverbrauch achten und sich für weniger stark motorisierte, energieeffiziente Autos entschieden haben.

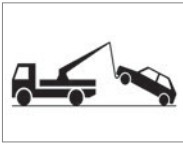


Information ist alles: Die Aktivitäten von auto-schweiz

Auto-Mobilität im Wandel: Im Rahmen der allgemeinen Bestrebungen zur Reduktion des Treibstoffverbrauchs hat sich auto-schweiz bereits vor Jahren zum Ziel gesetzt, den Absatz energieeffizienter, schadstoffarmer Automobile zu fördern. Dass das funktionieren kann, zeigen die steigenden Zulassungszahlen in den Energieeffizienz kategorien A, B und C. Soll dieser positive Trend weiterhin anhalten – soll er gar noch verstärkt und beschleunigt werden – läuft dies nur über die Ankurbelung der Neuwagenverkäufe. Denn neue Autos sind sauberer.

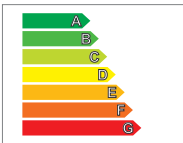
Neben den individuellen, markenspezifischen Marketing- und Werbeanstrengungen der Importeure für diese Kategorie von Autos setzt auto-schweiz auf die folgenden markenübergreifenden Massnahmen:

Verschrottungsprämie



auto-schweiz ist überzeugt, dass mit einer Abwrack- oder Verschrottungsprämie für ältere Fahrzeuge respektive deren Ersatz durch sparsame, saubere Autos eine rasche ökologische und vor dem Hintergrund wirtschaftlicher Windstille auch ökonomische Verbesserung erwirkt werden kann. Wir schlagen deshalb vor, die Einnahmen aus der regulären Automobilimportsteuer, also rund 300 Mio. Franken jährlich, für eine auf 1 oder 2 Jahre limitierte Verschrottungsprämie einzusetzen.

Energieetikette



Never change a winning system: auto-schweiz steht vorbehaltlos hinter der gültigen Energieetikette und unternimmt seit ihrer Einführung und auch in Zukunft grosse Anstrengungen, sie noch besser bekannt zu machen. Auch die Kantone sind nun endlich so weit, dass sie die Energieetikette als Basis für die Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuern zu Rate ziehen wollen. Umso weniger Verständnis haben wir für die geplante Umweltetikette, die einen Fortschritt vorgaukelt, der gar keiner ist, und welche die Autokäuferinnen und Autokäufer mehr durcheinander bringt als informiert. Unsere Statistik zeigt auf: Herr und Frau Schweizer kaufen auch ohne Umweltetikette immer mehr verbrauchsarme, energieeffiziente Autos.

cleverunterwegs.ch



Seit nunmehr fast 5 Jahren betreibt auto-schweiz die Informations- und Dialogplattform www.cleverunterwegs.ch, flankiert und unterstützt durch zahlreiche Kommunikationsmassnahmen wie z. B. die Printkampagne «von B nach A in den besten Energiekategorien», die Faktenkarte «Autoland Schweiz» sowie durch eine Serie informativer Booklets für Automobilistinnen und



Automobilisten. Eines der obersten Ziele dieser Plattform ist die gezielte Förderung energieeffizienter Fahrzeuge und die kontinuierliche Promotion der Energieetikette. Dies geschieht u.a. mittels eines Auto-Umwelttests auf der Webseite, mit dessen Hilfe sich die CO₂-Werte des eigenen Autos bestimmen bzw. effizientere Alternativen aufzeigen lassen.

Weitere Aktivitäten

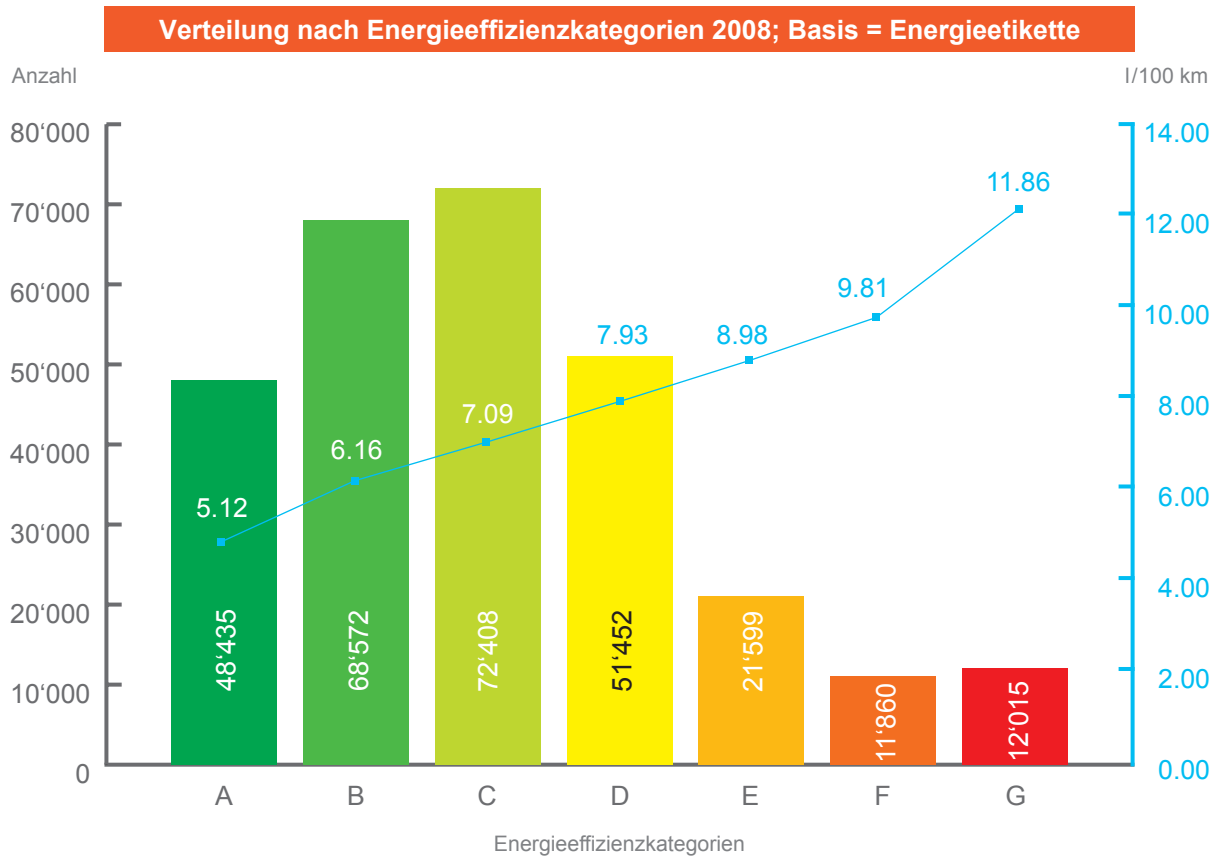
Die Importeure versuchen, die Medien vermehrt für sparsame Fahrzeugmodelle – z. B. für den heute technisch ausgereiften und dadurch «salonfähigen» Diesel – zu sensibilisieren, indem verstärkt entsprechende Presse- und Demofahrzeuge eingesetzt werden.

Die Importeure nehmen verstärkt Einfluss auf die Flottenbesitzer, um sie davon zu überzeugen, verbrauchsfreundliche Fahrzeuge anzuschaffen.

auto-schweiz hat die Verbrauchsdeklaration – Anzahl l/100 km, CO₂-Emissionen in g/km – bei sämtlichen Preislisten und Ausstellungsfahrzeugen durchgesetzt.

Transparenz: Die Treibstoffverbräuche und CO₂-Emissionen sämtlicher durch die Importeure angebotenen Modelle sind, ebenso wie die Zuteilung zu den Energieeffizienz-Kategorien A bis G, online unter www.auto-schweiz.ch abrufbar.

Statistische Angaben

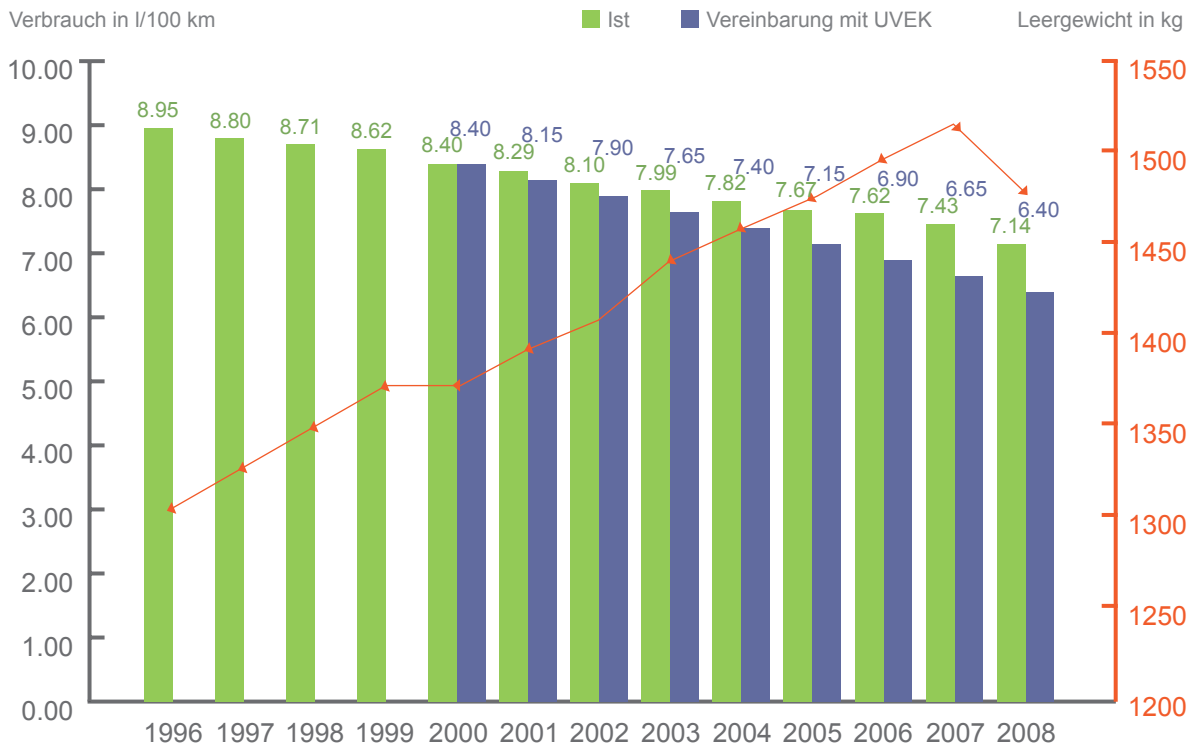


2008 konnte der überwiegende Teil, nämlich zwei Drittel aller Neuwagenverkäufe den Energieeffizienz-Kategorien A bis C zugeordnet werden – Tendenz steigend. Herr und Frau Schweizer achten auf einen niedrigen Treibstoffverbrauch und einen geringeren CO₂-Ausstoss. Die Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuern durch die Kantone wird diese positive Entwicklung noch verstärken.

Weitere politische Massnahmen und Vorstösse wie Road Pricing, «Stopp Offroader»-Initiative, Tempobeschränkungen etc. sind unnötig, verursachen überflüssigen administrativen Aufwand und verunsichern die Autofahrerinnen und Autofahrer.

Statistische Angaben

Verbrauchsentwicklung und Zielwerte 1996-2008



Im Vergleich mit dem Ausgangsjahr 1996 nahm der durchschnittliche Treibstoffverbrauch bis und mit 2008 um gut einen Fünftel ab (aufgrund der geänderten EG-Messmethode kann der Verbrauch nicht direkt mit den Jahren vor 1996 verglichen werden). Die mit dem UVEK auf freiwilliger Basis vereinbarten Zielwerte wurden zwar knapp verfehlt, aber die Entwicklung geht in die richtige Richtung.

Weitere staatliche Regulierungen sind der falsche Weg, denn die Kunden handeln bereits heute im Interesse des Klimaschutzes und entscheiden sich vermehrt für sparsame Autos. Mittelfristig werden sich zudem auch alternative Antriebsformen durchsetzen.

Haben Sie unsere Aktionsplattform schon besucht?

CLEVER UNTERWEGS ist eine Kampagne für intelligente Mobilität. Sie fördert einen bewussten Umgang mit dem Auto. CLEVER UNTERWEGS verbindet Sicherheit, Umweltschutz, Energieeffizienz, moderne Technik und Fahrfreude. CLEVER UNTERWEGS informiert über wichtige Aspekte des individuellen Strassenverkehrs, gibt Tipps und Ratschläge rund ums Autofahren und trägt zu einer sinn- und lustvollen Nutzung des Autos bei.

www.cleverunterwegs.ch

**Wie umweltfreundlich ist Ihr Auto?
 Jetzt bewerten und eine neue, energieeffiziente Alternative suchen!**

Herausgeber

auto-schweiz
 Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure
 Postfach 5232
 Mittelstrasse 32
 CH-3001 Bern

T 031 306 65 65
 F 031 306 65 60
info@auto-schweiz.ch

Rückfragen und Auskünfte

Andreas Burgener, Direktor
 Eduard Daetwyler, Public Relations
 Ruedi Blessing, Technik/Statistik

www.auto-schweiz.ch